



Netto null 2040 der kantonalen Verwaltung Luzern

Gemeinde-ERFA Zentralschweiz 2026, Vorbild öffentliche Hand – Klimaneutrale Verwaltung

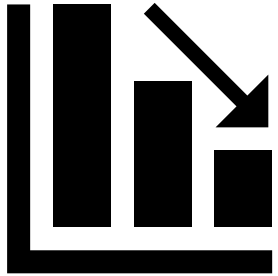
Ronja Bohnenblust, Politik + Strategie, Klima

10. Juni 2026

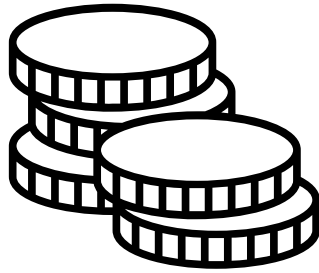
Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen für netto null der öffentlichen Hand (in der Zentralschweiz)
- Konkrete Umsetzung in der kantonalen Verwaltung Luzern
- Rolle und Aufgaben der Gemeinden, Unterstützungsangebote

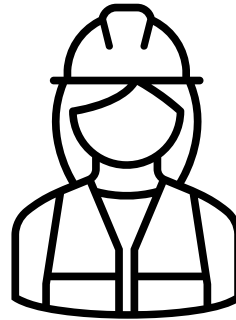
Warum vorbildlich Handeln?



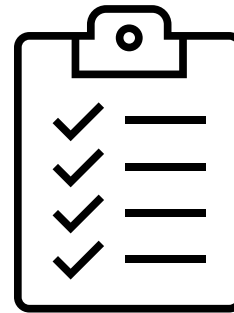
THG-Emissionen
reduzieren



Kosten senken



Fortschrittlicher
Arbeitgeber



Best-Practice
etablieren



Akzeptanz
erhöhen

Gesetzliche Grundlagen für «netto null» der öffentlichen Hand

Gesetzliche Grundlage in den Zentralschweizer Kantonen

	Zug	Luzern	Nidwalden
Vorbild öffentliche Hand im kantonalen Energiegesetz	§ 4g - Fossilfreie Wärmeversorgung bis 2040 (Kanton) - Gemeinden können Ziele übernehmen	§ 26 (Vernehmlassungsentw.) - Netto null bis 2040 (Kanton) - Netto null bis 2040 anstreben (Gemeinden, Organisationen)	Art. 9a - Fossilfreie Wärmeversorgung bis 2050 (Kanton und Gemeinden)
	Obwalden	Uri	Schwyz
	MuKE 2014: - Wärmeversorgung bis 2050 ohne fossile Brennstoffe (Kanton)	Art. 16 (ab Oktober 2026) - Fossilfreie Wärmeversorgung bis 2030 (Kanton)	§ 8 - Keine Zielsetzung für Kanton und Gemeinden

Auftrag für «Netto null 2040» im Kanton Luzern

- **Klima und Innovationsgesetz (KIG), § 10:** Erwartung an Bund und die Kantone, das Ziel „Netto null 2040“ für die Zentralverwaltung zu verfolgen.
- **Auftrag Kantonsrat zum Planungsbericht 21,** mit dem PB 26 aufzuzeigen, wie das Ziel «Netto null 2040» erreicht werden kann.
- **Kantonales Energiegesetz (Entw-KEnG, § 26):** Verankerung der Zielsetzung für Kanton und Gemeinden mit aktuell laufender Revision.
- **Eignerstrategien 2025:** Erwartung an die Organisationen des Kantons, das Ziel zu verfolgen.

Kantonales Energiegesetz Luzern (Entw-KEnG, § 26)

§ 26, Vorbild öffentliche Hand

³ Die kantonale Verwaltung muss bis 2040 mindestens netto null direkte Treibhausgasemissionen aufweisen. Sie strebt dieses Ziel auch bei den indirekten Emissionen, die bei der Bereitstellung der eingekauften Energie verursacht werden, an.

⁴ Die Gemeinden für ihre zentralen Verwaltungen und die Organisationen im mehrheitlichen Besitz von Kanton oder Gemeinden streben an, bis 2040 mindestens netto null direkte Treibhausgasemissionen aufzuweisen.

(In Vernehmlassung von Juni bis Oktober 2025)

Kantonales Energiegesetz Luzern (Entw-KEnG, § 26)



Elektrisches Einsatzfahrzeug, Quelle: LUPOL

Für die kantonale Verwaltung:

- **Verankerung** Ziel «Netto null 2040» **direkte** Treibhausgasemissionen
- **Anstreben** «Netto null 2040» **indirekten** Emissionen¹

Für Gemeinden / Organisationen in mehrheitlichem Besitz von Kanton:

- **Anstreben** «Netto null 2040» **direkte** Treibhausgasemissionen

Kantonale Energieverordnung (Entw-KEnV, § 21):

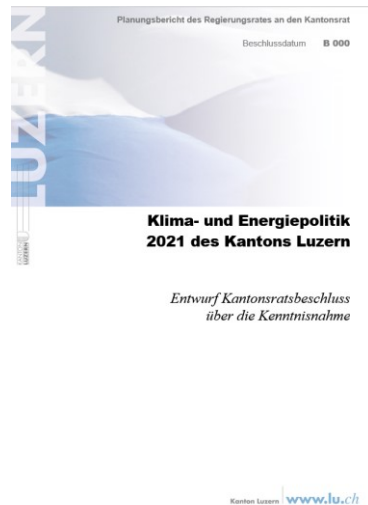
- Weitere Anforderungen an Neubau und Sanierungen (z. B. Zusatz Minergie Eco, Gebäudestandard Energiestadt) für Kanton und Gemeinden

Umsetzung der Vorbildfunktion im Kanton Luzern

Planungsberichts Klima und Energie

Strategie:

Planungsbericht 2021 → 2026



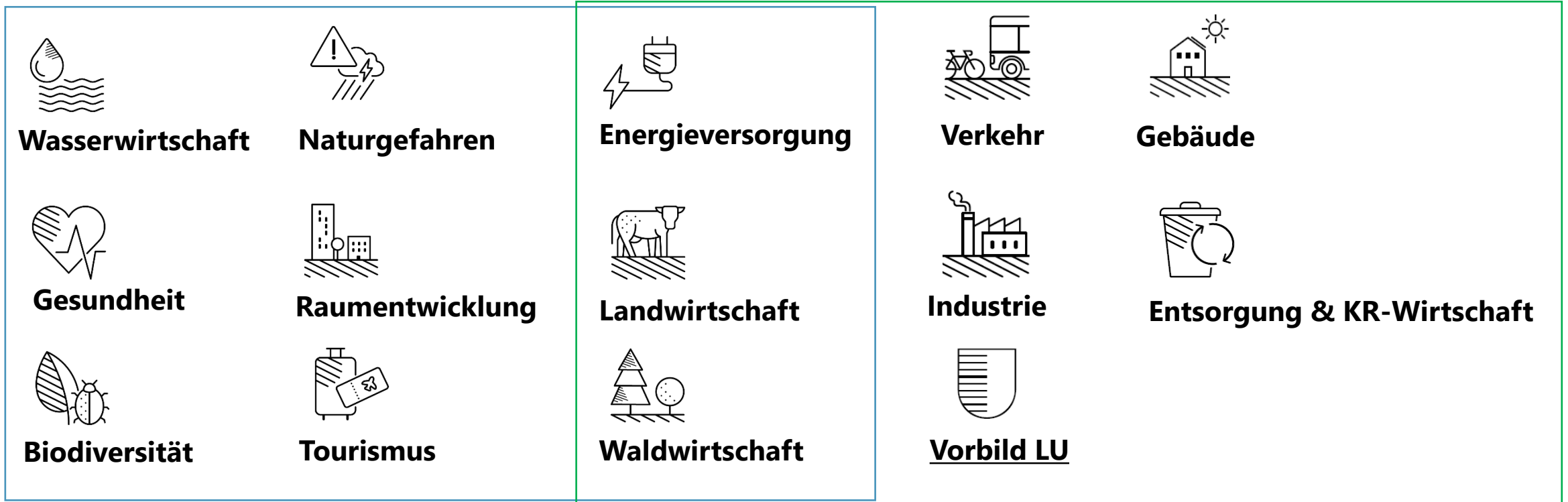
Umsetzung:

**Massnahmen- und
Umsetzungsplanung 2022-2026 → 2027-2031**



Alle Infos auf klima.lu.ch

Planungsbericht Klima und Energie, Doppelstrategie



Klimaanpassung

Klimaschutz



Querschnittshandlungsfelder

Vorbild öffentliche Hand (KS-V)

Strategie: Kanton, Gemeinden und Organisationen des Kantons handeln vorbildlich.

Umsetzung im Planungsbericht 2026 (gem. [Vernehmlassungsentwurf](#)):

Die Vorbildfunktion wird gestärkt und das Ziel «Netto null bis 2040» wird von allen Akteuren verfolgt. Mit der schrittweisen Inkraftsetzung eines Umwelt- und Ressourcenmanagements wird die Umsetzung systematisiert.



Vorbild öffentliche Hand (KS-V)

Zentrale Massnahmen des Planungsberichts 2026 (gem. [Vernehmlassungsentwurf](#))

-  Ausstieg aus den fossilen Heizungen bei kantonseigenen Gebäuden bis 2040
-  Nutzung PV-Potential bei kantonseigenen Gebäuden
-  Umsetzung und Weiterentwicklung des Ressourcen- und Umweltmanagements des Kantons
-  Weiterentwicklung der Klimaziele in den Eignerstrategien 2029
-  Schrittweise Weiterentwicklung der in §23 verankerten Vorbildfunktion im Rahmen Rev. KEnG

→ **Strukturelle Änderungen gegenüber Planungsbericht 2021:** Bündelung von Massnahmen mit einem Ressourcen- und Umweltmanagement.

Zielsetzung «Netto null 2040» im Handlungsfeld Vorbild

Reduktion der **Scope 1 (direkte) Emissionen** auf netto null:

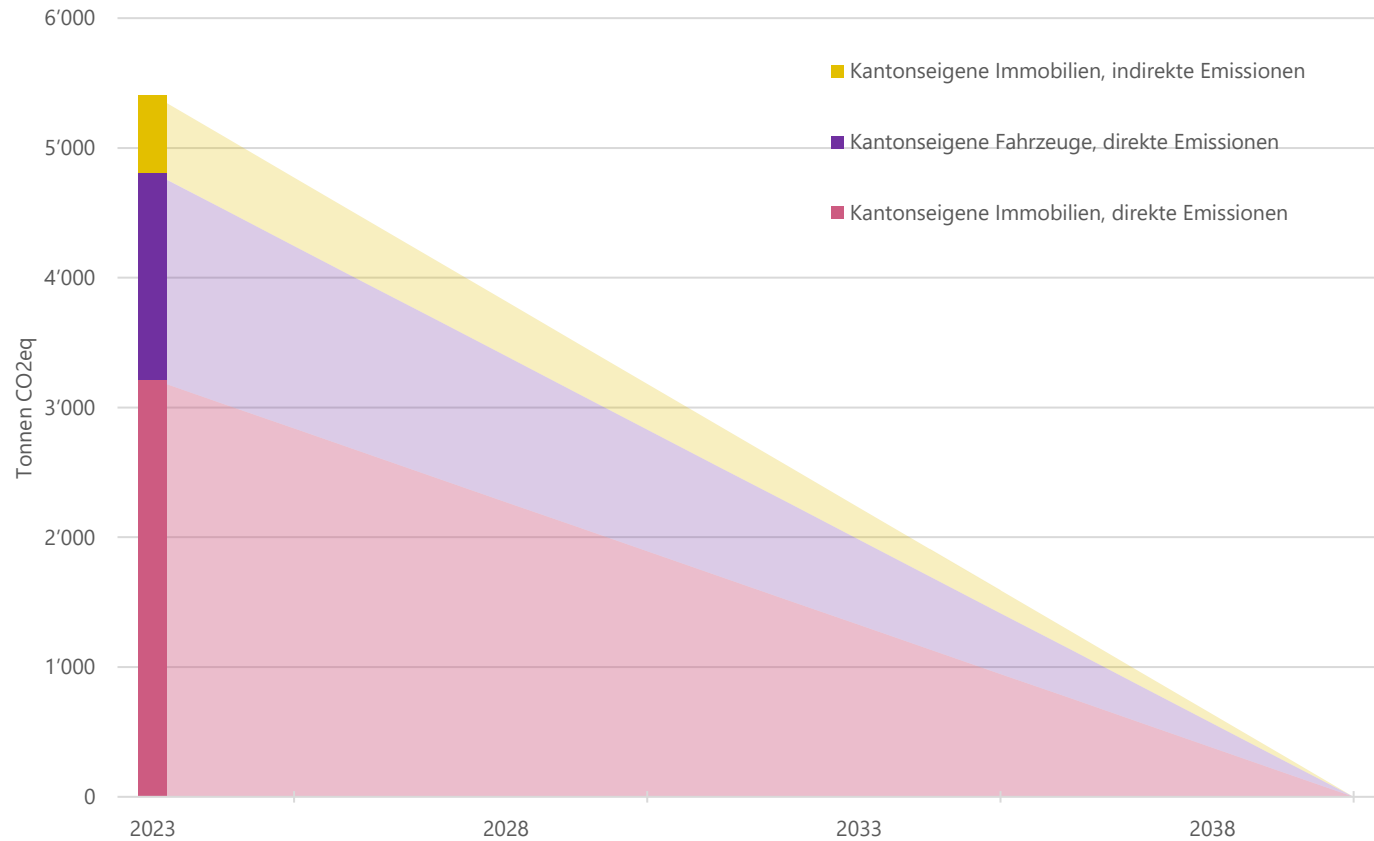
- Wärmeversorgung von Immobilien erfolgt bis 2040 erneuerbar.
- Die Fahrzeugflotte wird bis 2040 mit emissionsfreien (i.d.R. batterieelektrischen) Fahrzeugen betrieben (Ausnahmen für Blaulichtorganisationen wo nötig).

Reduktion der **Scope 2 (indirekte) Emissionen** auf netto null anstreben:

- Bezug von erneuerbarem Strom, Zubau Photovoltaikanlagen, Ausnahme bei fossiler Spitzenlastabdeckung (Fernwärme).

Reduktion **Scope 3 (vor- und nachgelagert)** Emissionen so weit wie möglich.

Treibhausgasemissionen im Handlungsfeld Vorbild



Direkte und indirekte Emissionen:
Rund 5'500 Tonnen CO₂eq

Vor- und nachgelagerte Emissionen:
Nochmals etwa 3-mal so hoch

Quelle: Planungsbericht Klima und Energie 2026

Systemgrenze



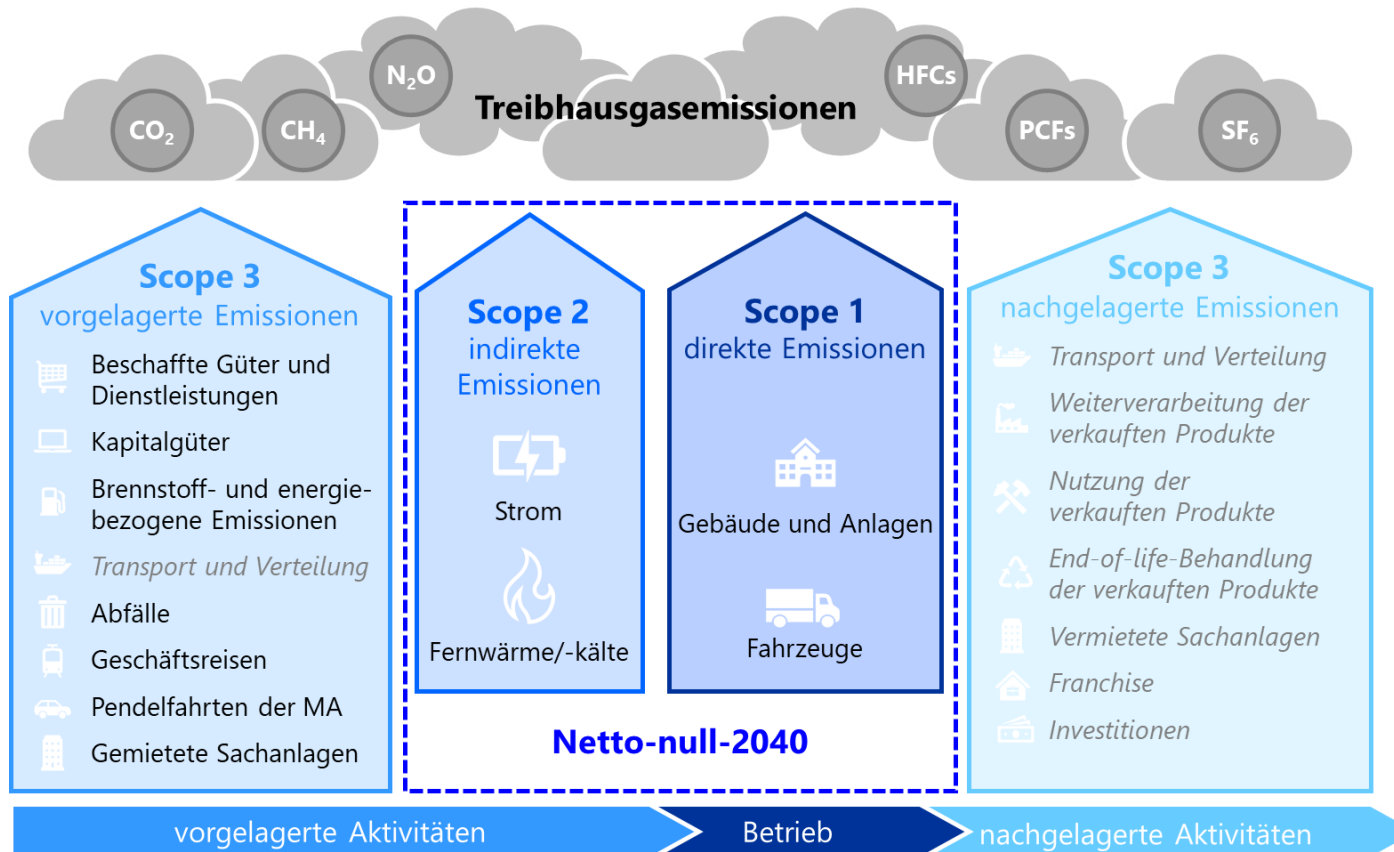
- **Organisatorische Systemgrenze:** Organisationseinheiten; Alle Departemente und Angestellte der öffentlichen Hand (inkl. Schulen).



- **Operative Systemgrenze:** Scopes und Emissionsbereiche gemäss Greenhouse Gas Protocol.

Quelle: Kanton Luzern

Systemgrenze (angelehnt an GHG Protocol)



Ressourcen- und Umweltmanagement (Massnahme KS-V3.4)

- **Konzept** für den Aufbau eines Ressourcen- und Umweltmanagements in Erarbeitung
- **Ziel:** Schrittweise Reduktion der Treibhausgasemissionen
- **Koordination innerhalb der Verwaltung** für die Umsetzung der Vorbildfunktion zentral

Ressourcen- und Umweltmanagement (Massnahme KS-V3.4)

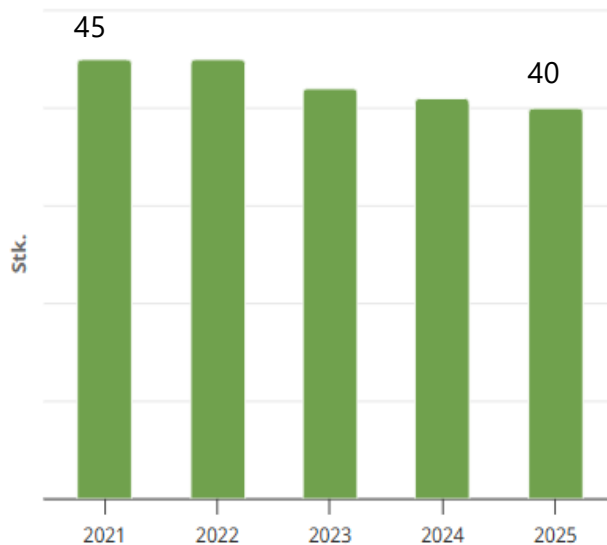
- **Konzept** für den Aufbau eines Ressourcen- und Umweltmanagements in Erarbeitung
- **Ziel:** Schrittweise Reduktion der Treibhausgasemissionen
- **Koordination innerhalb der Verwaltung** für die Umsetzung der Vorbildfunktion zentral
- **Mögliche Aktionsfelder:**



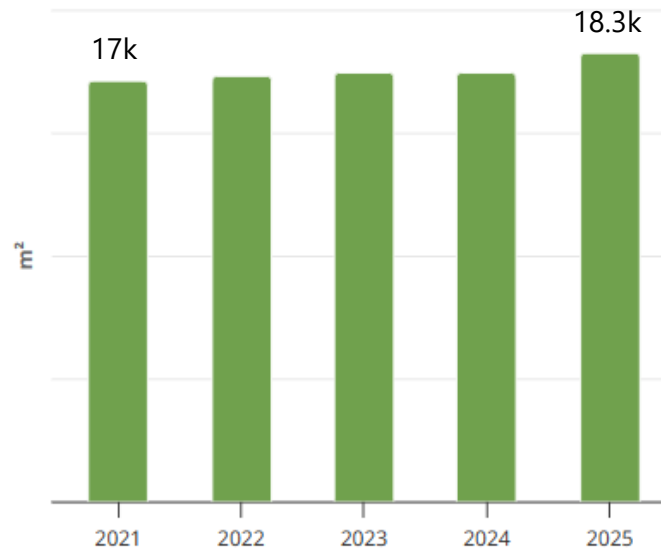
Gebäude

Ziel: Ausstieg aus den fossilen Heizungen bis 2040 und Zubau von PV-Anlagen.

Anzahl fossiler Heizungen der kantonalen Gebäude ↗



Effektiv Realisierte PV-Fläche (m²) ↗
an kantonalen Gebäuden



Gebäude

Verschiedene **Leuchtturmprojekte** wie die Kantonale Verwaltung am Seetalplatz Emmen:

- Zertifizierung SNBS «Gold», Minergie-P-ECO
- Nachhaltigkeit im Betrieb (Facility Management, Gastronomie, etc.)
- Mobilitätsmanagement
- Hitzeminderung Aussenbereich



Quelle: Kanton Luzern

Mobilität

Ziel: [Mobilitätsmanagement](#) innerhalb der Verwaltung zur Vermeidung und Verlagerung des Verkehrs:

- Mobil-flexibles Arbeiten
- Parkplatzbewirtschaftung
- Richtlinien Geschäftsreisen
- Velo- und Carsharing



Quelle: Kanton Luzern

Mobilität / Nachhaltige Beschaffung

Ziel: Vollständige Elektrifizierung der Fahrzeugflotte bis 2040.

- Aktueller Anteil emissionsfreier Fahrzeuge: 10 Prozent
- Beschaffungsrichtlinien Fahrzeuge geplant
- Paralleler Aufbau der Ladeinfrastruktur zentral

Luzerner Zeitung

Bau-,Umwelt-... ▾



Meine Region



Startseite



Zentralschweiz



Kanton Luzern



Luzerner Polizei kauft neue Fahrzeuge für 750'000 Frank...

Öffentliche Sicherheit

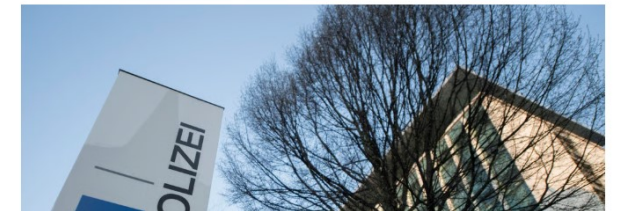
Luzerner Polizei kauft für 750'000 Franken neue Fahrzeuge – und setzt auf Dieselmotoren

Von Lukas Nussbaumer

23.02.2026, 18:13 Uhr

Ab dem Herbst setzt die Luzerner Polizei sechs neue Mannschaftstransporter von Mercedes ein. Es handelt sich nicht um Elektroautos – aus mehreren Gründen.

Exklusiv für Abonnenten



Quelle: Luzerner Zeitung

Nachhaltige Beschaffung

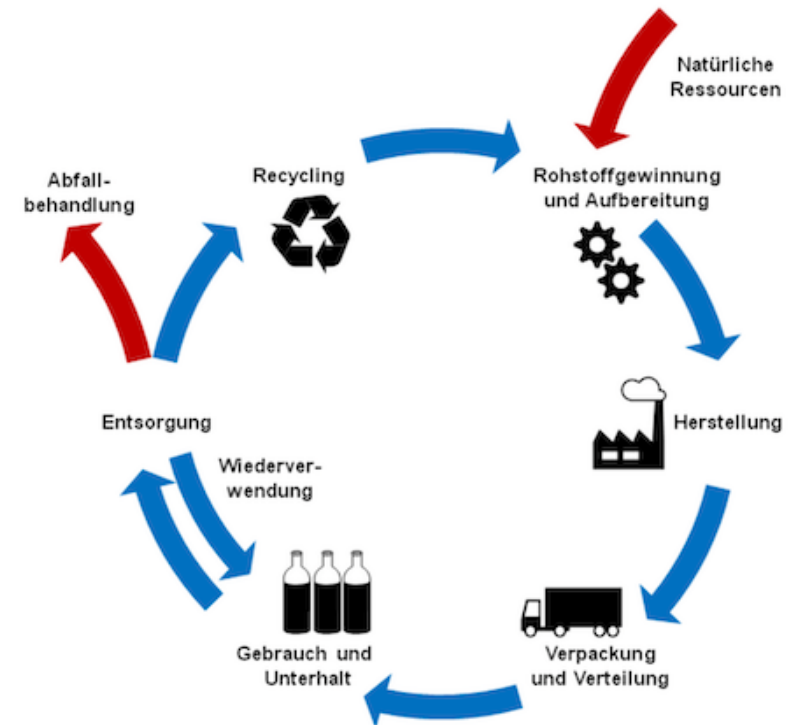
Ziel: Reduktion insbesondere der vor- und nachgelagerten Emissionen (Güter und Bau).

- Grundlagen Kanton Luzern: [Allgemeine Beschaffungsrichtlinie](#) für nachhaltige und klimafreundliche Beschaffung (für Gemeinden freiwillig anwendbar)
- In Erarbeitung: Ergänzungen für einzelne Produktkategorien geplant (Fahrzeuge, Lebensmittel, ...)
- Weitere Grundlagen: [WöB- Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung](#): Toolbox mit Richtlinien, Kriterien, Praxisbeispielen etc.

Nachhaltige Beschaffung

Checkliste aus der allgemeinen Beschaffungsrichtlinie:

- ☐ Bedarf
- ☐ Produktion/Herstellung
- ☐ Materialien
- ☐ Betrieb/Nutzung/Gebrauch
- ☐ Lebensdauer
- ☐ Entsorgung



Quelle: BAFU

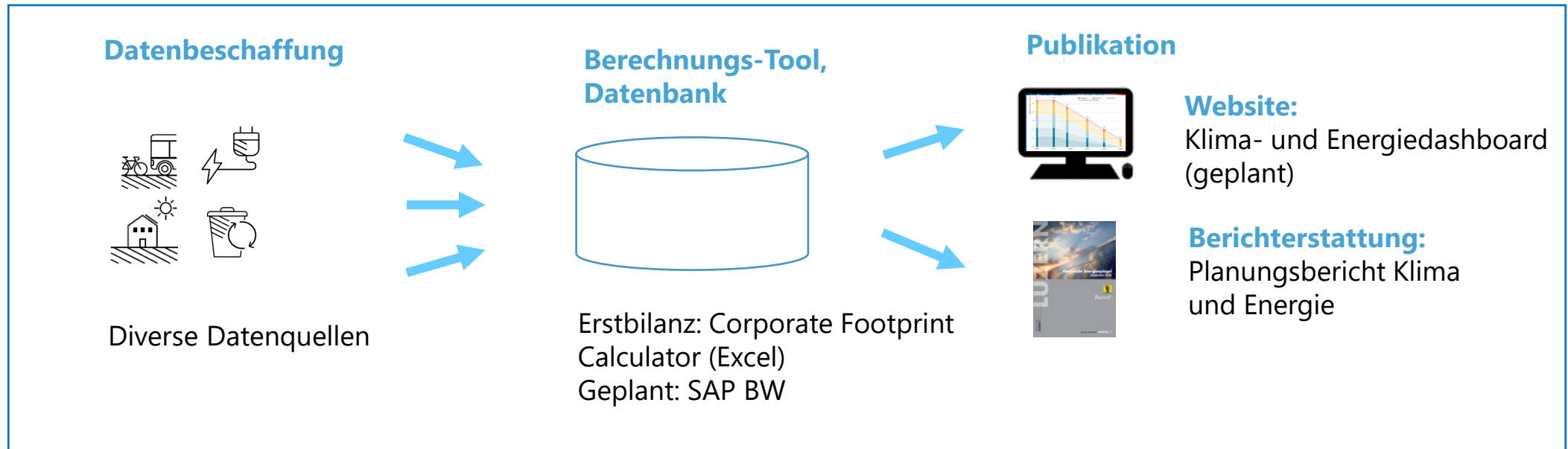
Nachhaltige Beschaffung

Beispiel: Ausschreibung des Restaurants in der KVSE berücksichtigt Nachhaltigkeit umfassend.



Quelle: Kanton Luzern

Monitoring der Treibhausgasemissionen



Rolle und Aufgaben der Gemeinden, Unterstützungsangebote

Wo können die Gemeinden ansetzen?

Voraussetzung für Netto null (Scope 1 und Scope 2):



Ersatz fossiler Heizungen
durch erneuerbare Systeme
bei Erneuerung



Ersatz der Fahrzeugflotte
durch E-Fahrzeuge bei der
Neubeschaffung



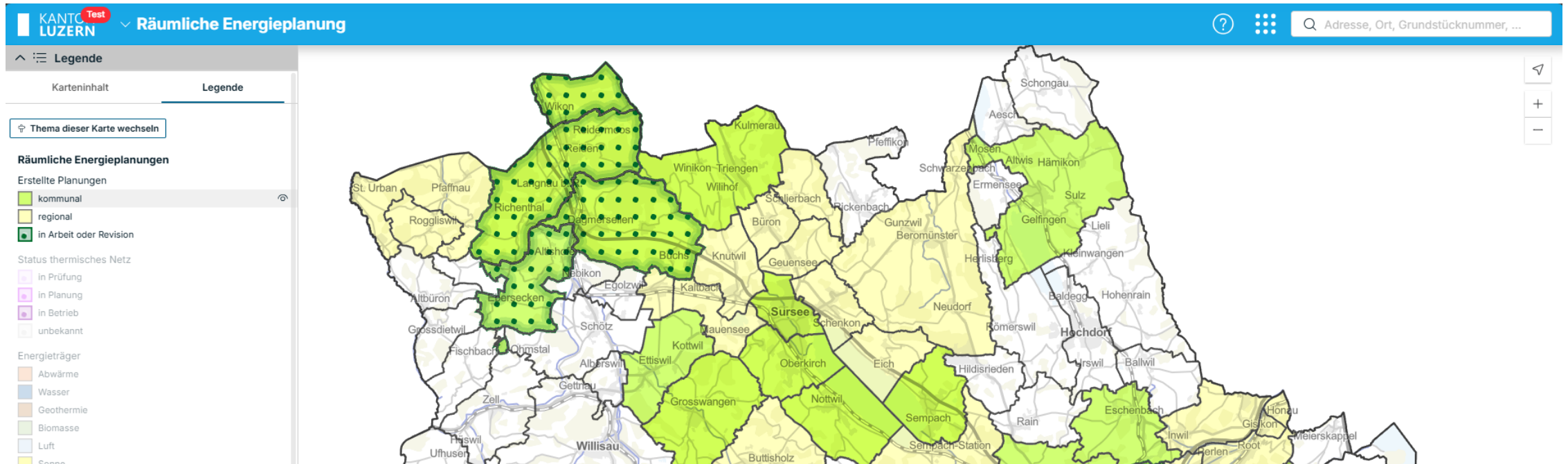
Bezug **erneuerbarer Strom**
und **Ausbau von PV-Anlagen**

Wo können die Gemeinden ansetzen?

Weitere zentrale Themenfelder zur Reduktion der vor- und nachgelagerten Emissionen (Scope 3):

- Einführung von Richtlinien für die **nachhaltige Beschaffung**
- Anreize zur Verlagerung von **Pendelfahrten und Geschäftsreisen** auf öV, Fuss- und Veloverkehr
- Reduktion **grauer Emissionen** bei Hoch- und Tiefbau (z. B. Treibhausgasarme Baumaterialien, Einsatz Recycling-Beton, etc.)
- **Energetische Sanierung** und Reduktion von Energie-, Strom- und Wasserverbrauch

Kommunale Energieplanung Luzern (Entw-KEnG, § 5)



Quelle: Geoportal Kanton Luzern

Vorbild der öffentlichen Hand ist ein Themenfeld der kommunalen Energieplanung.

Arbeitshilfen für Gemeinden

**KANTON
LUZERN**

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektion
Umwelt und Energie (uwe)
Energie

Massnahmenblatt

Klimaneutrale Verwaltung

1.14	Klimaneutrale Verwaltung
Akteure	Energiebeauftragte Person der Gemeinde Abteilungsleitung Energie, Umwelt Zentrale Dienste Energie- oder Umweltkommission Planungsbüro mit Fachkompetenz
Kurzbeschreibung	Im Grundsatz wird bei dieser Massnahme eine Klimabilanz für die Verwaltung sowie deren Aktivitäten erstellt. Es handelt sich dabei um einen sogenannten «Corporate Carbon Footprint». Um eine klimaneutrale Verwaltung zu erreichen, sind grundsätzlich folgende Massnahmen umzusetzen: • CO₂-Bilanz der Verwaltung ermitteln, mindestens auf Bilanzierungsperimeter der direkten sowie der energiebedingten Treibhausgasemissionen (Scope 1 & Scope 2). Mit der Bilanzierung der vor- und nachgelagerten Emissionen (Scope 3) wird ein Gesamtbild möglich und die Potenziale für die Dekarbonisierung werden ersichtlich. Insbesondere auch hinsichtlich der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen. • Vorbildlicher Gebäudestandard für die gemeindeeigenen Gebäude beschliessen. • Energetische Sanierungen der gemeindeeigenen Gebäude umsetzen. • Gemeindeeigener Fuhrpark dekarbonisieren. • Beschaffungsstandards beschliessen. • Nachhaltiges Bauen auch bei Hoch- und Tiefbauprojekten initiieren • Induzierten Verkehr reduzieren, dekarbonisieren Die obengenannten Aspekte sind auch einzeln sinnvolle Massnahmen.
Nutzen	Mit den Bestrebungen der Verwaltung klimaneutral zu werden, stellt sie ein Vorbild für die Bevölkerung dar, während CO ₂ -Emissionen eingespart werden und die Energieeffizienz verbessert wird.

Seite 1 von 2

[Massnahmenblatt](#), Kanton Luzern

Merkblatt, Cercle Climat (in Erarbeitung)

Gutes Beispiel



Kommunale Gebäude und Anlagen •
Interne Organisation & Beschaffung

Projektbeispiel
Zofingen - Beschaffungsrichtlinien
Tiefbau

Jahr: 2025

Mehr erfahren →



Gutes Beispiel



Kommunale Gebäude und Anlagen

Projektbeispiel
Muri bei Bern - Kreislaufwirtschaft in
Muri bei Bern

Jahr: 2024 - 2026

Mehr erfahren →



Gutes Beispiel



Kommunale Gebäude und Anlagen

Projektbeispiel
Lausanne - Wohnungstausch in
Lausanne

Jahr: 2025

Mehr erfahren →



Gutes Beispiel



Kommunale Gebäude und Anlagen • Ver- und Entsorgung

Projektbeispiel
Céligny - Kleingemeinde Céligny,
ausgezeichnet für ihre Objektivität

Jahr: 2025

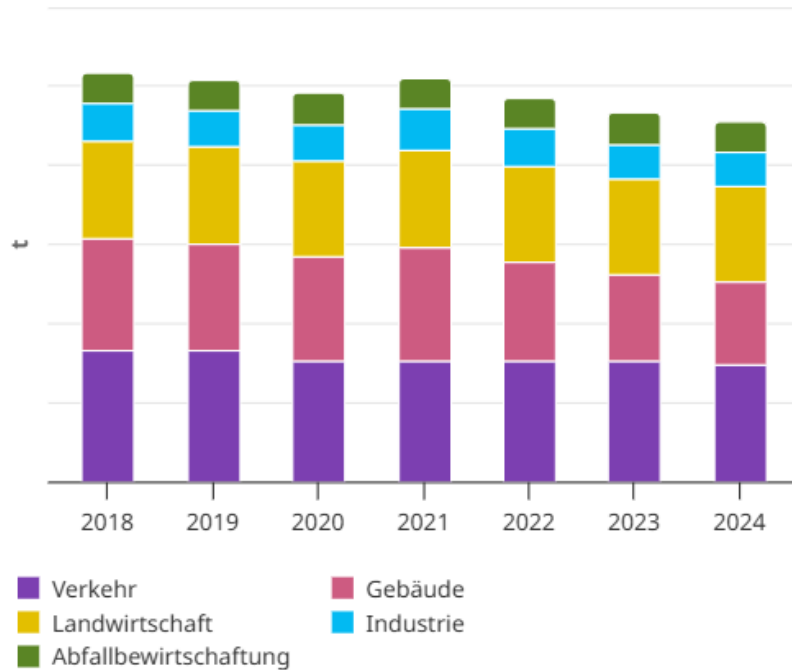
Mehr erfahren →



[Beispielsammlungen](#) EnergieStadt

Tools und Daten

Treibhausgasemissionen Übersicht [↗](#)



Quelle: Klima- und Energiedashboard Kanton Luzern

Mögliche Berechnungstools:

- Corporate Footprint Calculator
- Dashboard Energiestadt

Wichtige Datenquellen:

- Energieversorger (Stromverbrauch)
- Energiecontrolling Gebäude (Wärmeverbrauch)
- Treibstoffverbrauch (ggf. über Kosten)
- Beschaffungen (ggf. über Kosten)
- Umfragen zu Pendelverhalten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!